

## Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
II.	Grundlagen	
1.	Staat und Gesellschaft in Hamburg bis 1867	
a.	Verfassung und Verwaltung	5
b.	Wirtschafts- und Sozialstruktur	7
2.	Das hamburgische Militärwesen	9
3.	Volksbewaffnung im 19. Jahrhundert – Geschichte und Begriffsbestimmung	16
III.	Geschichte und Entwicklung des Hamburger Bürgermilitärs	
1.	Französische Besetzung und Freiheitskriege (1806-1814)	22
2.	Hamburg nach der Befreiung	
a.	Diskussion über die Neuordnung des hamburgischen Militärwesens	27
b.	Die Entscheidung über die Form der bürgerlichen Dienstpflicht	29
3.	Die Gründung des Bürgermilitärs	
a.	Das Bürgermilitär-Reglement 1814	32
b.	Die Aufstellung des Bürgermilitärs	39
c.	Der Kampf gegen das Bürgermilitär	42
4.	Die Konsolidierung des Bürgermilitärs	47
5.	Das Bürgermilitär im Vormärz	55
6.	Das Bürgermilitär in der Revolution 1848/49	60
a.	Die Affäre Stockfleth/Keßler	62
b.	Das Bürgermilitär-Reglement von 1848	66
c.	Die Ereignisse vom 13. August 1849	69
7.	Letzte Reform – das Reglement von 1854	72
8.	Schleichender Verfall – das Bürgermilitär 1854-1867	77
9.	Die Auflösung des Bürgermilitärs	79
IV.	Strukturen, Funktionen, Erscheinungen	
1.	Die soziale Struktur im Bürgermilitär	83
2.	Die Aufgaben des Bürgermilitärs	97
a.	Der Wachdienst	98
b.	Der Einsatz bei Feuer	111
c.	Die Umschreibung	117
3.	Die Ausbildung der Cardisten	121
a.	Grundausbildung und Exerzierien	124
b.	Die Ausbildung der Unteroffiziere und Offiziere	127
c.	Das Schlußmanöver	128
4.	Manöver und Paraden	132
5.	Das Traditionsbild des Bürgermilitärs	155
6.	Das Verhältnis von Bürgermilitär und Bundeskontingent	167
7.	Die Konkurrenz zwischen den Einheiten des Bürgermilitärs	174
8.	Ehrbegriff und Korpsgeist der Bürgeroffiziere	183

9. Mannschaften und Unteroffiziere – selbstbewußte Milizsoldaten	199
10. Rückwirkungen der sozialen Verhältnisse auf den Dienst im Bürgermilitär	212
11. Das Stellvertreterwesen	221
12. Individueller Widerstand gegen den Dienst im Bürgermilitär	228
<b>V. Ausrüstung und Ausstattungsaufwand im Bürgermilitär</b>	
1. Die Uniformierung	241
2. Die Bewaffnung	261
3. Uniformierung und Bewaffnung als Mittel der Selbstdarstellung	272
<b>VI. Resümee</b>	284
<b>VII. Quellen nachweis</b>	
1. Ungedruckte Quellen	290
2. Gedruckte Quellen	292
3. Literaturverzeichnis	294
<b>VIII. Anhang</b>	
1. Auszüge aus dem Rapportbuch der Hauptwache	301
2. Katalog der Handfeuerwaffen und Blankwaffen des Hamburger Bürgermilitärs	304
3. Begriffsetklärungen zur Waffenkunde	344
4. Bildteil	346